

| | |
|---|---|
|  <p>Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V. / Corrie Leitz [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Weiße Halbschürze</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: VD 133</p> |
|---|---|

Beschreibung

Diese Schürze stammt aus dem Altbestand des Danneil-Museums. Über ihre Herkunft ist nichts bekannt.

Sie ist aus weißer, gestreifter Baumwolle gearbeitet. Der Grund besteht aus einem Gewebe in Atlasbindung. Das Blumenmuster ist in Jacquardbindung ausgeführt, einige Streifen in Gerstenkorn-Gitterbindung.

An den Seiten und unten sind Häkelspitzen angesetzt.

Das Blatt ist oben in Falten in einen Schnepfenbund eingelegt, welcher außen mit einem Wäschebändchen besetzt und an den Seiten um 9 cm über das Blatt hinaus verlängert ist. Die spitz endenden Bindebänder sind gefaltet in den Bund eingelegt.

Maße:

Gesamtlänge 63 cm, Seitenlänge ohne Spitze 52 cm, Spitze unten 7 cm, seitlich 2 cm, Bänder 54 x 4,5 cm, Breite oben (Blatt) 30 cm, Bund 46 cm, Bundbreite 6,5-3,0 cm

Grunddaten

Material/Technik:

Baumwolle

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1920
wer
wo

Schlagworte

- Atlasbindung
- Baumwolle
- Damenkleidung
- Häkelspitze
- Schneppe (Kleidung)
- Schürze